

Saallisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse

und

wohlthätiger Zwecke.

Zweites Quartal. 26. Stück.

Sonnabend, den 1. Juli 1854.

Inhalt.

Friedrich der Große. — Geborne, Getraute etc. — Bericht.
— Frauenverein. — Missionsanzeige. — 83 Bekanntmachungen.

**Friedrichs des Großen Besuch in Halle
vor hundert Jahren.**

Nach einer, der Redaction mit der Bitte um Veröffentlichung von einem hiesigen Bürger schriftlich mitgetheilten Nachricht reiste der König Ausgangs Juni 1754 nach Magdeburg, um über die daseibst versammelten Regimenter Musterung zu halten, und begab sich nach Beendigung derselben in Begleitung des Generalmajor Buddenbrock und des Obristen v. Grumbkow nach Halle, wo er am 1. Juli eintraf.

Bei seiner Ankunft stieg er im Richter'schen Hause in der Steinstraße ab, wo sich die Professoren der Universität versammelt und nach ihrem Range in den verschiedenen Facultäten aufgestellt hatten. Er sprach mit Wiedeberg, dem Prof. der Geschichte, und mit Mayer, dem Prof. der Philosophie, und befahl nament-

85. Jahrg.

(26)

lich dem letzteren, künftig über Locke: „vom menschlichen Verstande“ Vorlesungen zu halten. Am andren Tage setzte er seine Reise nach Bayreuth fort. Bei dieser Veranlassung soll er auch das Waisenhaus besucht und dem derzeitigen Director desselben, dem Sohne des Stifters August Hermann Francke, der ihn gebeten, sich zu bedecken, das bekannte schneidende Wort erwidert haben.

Jedenfalls scheint sein damaliger Besuch in unsrer Stadt geschichtlich fest zu stehen.

Chronik der Stadt Halle.

Geborne, Getraete, Gestorbene in Halle.

a) Geborne.

Marienparochie: Den 29. April dem Handelsmann Knabe eine T., Caroline Auguste Moll. (953.) — Den 3. Mai ein unehel. S., Ernst Wilhelm Ferdinand. (962.) — Den 9. Juni dem Musicus Gottschalk ein S., Louis Reinhold. (978.)

Ulrichsparochie: Den 10. Mai dem Postsekretair Gauße eine T., Martha. (Frankensstraße Nr. 4.) — Den 5. Juni dem Maurer Deumer eine T., Sophie Friederike Anna. (454.) — Den 25. dem Zimmermann Schüh ein S., todtgeboren. (283.)

Moritzparochie: Den 18. Mai dem Stellmacher Förster ein S., Georg Ernst. (616.) — Den 12. Juni dem Zimmermann Rümpler eine Tochter, Friederike Auguste. (2125.) — Den 16., 22. u. 24. zwei unehel. Söhne und zwei unehel. Töchter. (Entbind.-Institut.)

Dankirche: Den 10. Mai dem Kammmachermeister Lindner ein S., Albert Carl Robert. (1016.)

Glauch: Den 11. Mai dem Mauergesellen Schütze eine T., Emilie Marie Louise. (1756.) — Den 21. dem Schneidermeister Hoffmann eine T., Christiane Louise Bertha. (1875.) — Den 9. Juni dem Handarbeiter Trautmann eine T., Wilhelmine Emma. (1792.) — Den 13. ein unehel. S. (1877.)

Israelitische Gemeinde: Den 15. Mai dem Kaufmann M. M. Goldschmidt ein S., Eduard. — Den 21. dem Kaufmann C. Goldschmidt ein S., Samuel.

b) **Getraete.**

Glauch: Den 25. Juni der Zimmergeselle Bierende mit F. C. Heberich. — Der Handarb. Bley mit Ch. S. Reinboth. — Der Handarbeiter Kolze mit J. M. F. Stellbach.

c) **Gestorbene.**

Marienparochie: Den 18. Juni des Kanzleiraths Franke zu Merseburg Tochter, Sophie, 23 J. Schlagfluß. — Den 21. des Tuchmachermeisters Lauterhahn Wittwe, 71 J. 6 M. Altersschwäche. — Den 22. des Apothekers Dr. Franke Ehefrau, 22 J. gastr. Fieber. — Den 23. der Blas-Instrumentenmacher Schmidt, 66 J. Wasserfucht. — Den 24. ein unehel. S., Ernst, 4 M. 1 W. Abzehrung. — Den 25. ein unehel. S., Gustav Karl, 6 M. Lungenentzündung. — Den 26. des Maurers Lüdcke Wittwe, 43 J. Unterleibsentzündung.

Ulrichsparochie: Den 20. Juni des Aufläders Auerbach Wittwe, 54 J. Wasserfucht. — Den 22. des Handarbeiters Hudemann E., Anna Christiane Elisabeth, 8 M. Wasserkopf. — Den 23. ein unehel. S., Hermann, 6 M. Darmentzündung. — Des Schuhmachers Ferdinand E., Pauline, 5 M. Schwäche. — Den 25. des Zimmermanns Schütz S., todgeb. — Des Oberbergamts-Dieners Groh Ehefr., 46 J. Darmentzündung. — Des Handarbeiters Lippold S., Albert, 1 J. 9 M. nervöses Fieber.

Moritzparochie: Den 23. Juni des Zimmergesellen Freund E., Marie Caroline Auguste Amalie, 4 M. 2 W. Brustentzündung. — Den 25. der Postsecretair Meyer, 36 J. 5 M. Lungenschwindsucht.

Dorfkirche: Den 25. Juni der Uhrmacher Beyer, 77 J. 10 M. Altersschwäche. —

Neumarkt: Den 23. Juni des Messerschmiedemeisters Ernst Wittwe, 65 J. Lungenentzündung.



Glauch: Den 20. Juni des Schneidermeisters
Dietrich Tochter, Marie, 2 J. 6 M. Abzebrung. —
Den 25. des Handarbeiters Noack E., Johanne Marie,
1 J. 3 M. Gehirnkampf.

Israelitische Gemeinde: Den 3. Juni der
Kaufmann S. M. Holzmann, 70 J. Lungenschlag.

Bericht,

betreffend die Beschaffung billigerer Lebensmittel.

Das zum obengenannten Zweck zusammengetretene Comité hat sich bis Dienstag einer Einnahme von 300 Thlr. zu erfreuen gehabt. Da ihm noch mehrfach wesentliche Geschenke in Aussicht gestellt sind und es die feste Ueberzeugung hat, daß seine bemittelteren Mitbürger die Noth der jetzigen Zeit zu sehr erkennen, als daß sie nicht auch ohne den moralischen Zwang einer Haus-Collecte, zu welcher das Comité nicht berechtigt sein würde, mit ihren gütigen Gaben reichlich fortfahren werden, so hat es nicht Anstand genommen, seine Wirksamkeit zu beginnen. Nach den vorhandenen Mitteln muß dieselbe zuerst auf das Nothwendigste, also auf Brod und Mehl beschränkt werden. Zu dem Ende ist für jetzt beschlossen, wöchentlich 1200 Brodmarken auf Brode zu 4 *U.* auszugeben, wogegen die Empfänger reines gutes Roggenbrod in derselben Qualität, wie es an jeden andern Käufer verkauft wird, doch mindestens 24 Stunden alt, zum Preise von 1 Sgr. pro *U.*, bei den Bäckern, mit welchen deshalb contrahirt ist, erhalten. Ferner sollen noch wöchentlich nach Bedarf etwa 300 Marken auf 8 *U.* (2 Mehen) gutes reines Roggenmehl ausgegeben werden, welche zu $11\frac{1}{2}$ Sgr. auf der Armentasse zu empfangen sind. Bei Beiden wird das Comité ungefahr 25 pCt. Zuschuß zu tragen haben.

Änderungen dieser Preise bleiben von Woche zu Woche vorbehalten, und wir wollen die Hoffnung eines baldigen Weichens nicht aufgeben, doch kann es nur mäßig sein und die Preise werden für die erschöpften Kräfte der Unbemittelten immer zu hoch bleiben. Die

Vertheilung der Marken ist in die Hände der Herren Bezirksvorsteher vertrauensvoll niedergelegt und besonders gebeten, daß vorzugsweise arme Handwerker und verschämte Arme und nur ausnahmsweise solche, die bereits von der Stadt Unterstützung empfangen, damit bedacht werden möchten.

Sollten uns die Beiträge so reichlich zufließen, wie wir hoffen, so würde zuerst eine Erweiterung der Markenaustheilung eintreten, da die jetzige dem großen Bedürfnis gegenüber noch sehr unbedeutend ist. Noch größere Mittel würden uns nachher vielleicht auch in den Stand setzen, die Einrichtung einer Suppen-Anstalt zu versuchen, da solche vielfach angeregt ist, und früher damit gemachte üble Erfahrungen uns nicht abschrecken sollten. Zuerst aber müssen wir freilich ausdauernder Mittel gewiß sein.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Der oben genannte Verein sucht zum 1. Oct. eine Person **gebildeten Standes**, am liebsten eine Wittve, welche geeignet ist, in der Anstalt des Vereins der gesammten Haushaltung vorzustehen. Vorschläge und Meldungen werden von Frau Geh. R. Eisele und Frau Prof. Volkmann Morgens von 8—10 Uhr angenommen.

Für den Vorstand:
Ordnender.

Die Monats-Versammlung des Frauenvereins fällt am 4. Juni aus und findet nur Bewilligungs-Conferenz statt.

Missionsanzeige.

Montag den 3. Juli Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr wird der Hr. Pastor Dr. Ahlfeld aus Leipzig in der Neumarkt-Kirche die Missionsstunde halten.

Herausgegeben im Namen der Armbirection
von **G. Cauer.**

Bekanntmachungen.

Die wahlberechtigten Bürger des 8. Schiedsmanns-Bezirks werden an die Dienstag den 4. Juli c. 9 Uhr auf dem Rathhause stattfindende Wahl eines neuen Schiedsmanns erinnert.

Halle, den 17. Juni 1854.

Der Magistrat.

A u c t i o n.

Montag den 3. Juli c. Nachmittags 2 Uhr sollen Brüderrstr. Nr. 224 wegen Domicilveränderung, **Secretairs, Sophas, Ausziehe-, Säulen-, Näh-, Wasch-, Spiel-, Schreib- u. andere Tische, wobei 2 Mahagoni- mit Marmorplatten, und 1 mahagoni-Couliffentisch zu 20 Personen, Kommoden, Ottomane, polirte, birchene u. mahagoni Rohr- u. Polsterstühle, verschied. Kleider- u. Bücher-schränke, Wäschkasten, Regale, verschied. Bettstellen, Spiegel u. dergl., sowie Wirthschafts- u. Küchengeräthe, wobei Waschgefäße, gegen gleich baare Bezahlung durch mich versteigert werden.**

Müller, Auctionator und gerichtl. Taxator.

Das dem Herrn Gastwirth **Friedrich Wente** gehörige, in der Bärgeasse unter Nr. 813 unweit des Marktes belegene Haus soll aus freier Hand verkauft werden.

Kauflustige wollen sich wegen der Verkaufsbedingungen an mich wenden.

Der Justiz-Rath

Fritsch.

Nachdem die erste Stempelung der Waagen der Stadt Halle vollendet ist, werden die Besitzer der **noch ungestempelten Waagen** hierdurch aufgefordert, solche vom **3. d. Mts. ab**, mit Namen und Hausnummer versehen, zur nachträglichen Stempelung an uns abzuliefern.

Das Eichungs-Amt.

Halle, am 1. Juli 1854.

200 Thaler werden gegen **pupillarische Sicherheit** gesucht
Schmeerstraße Nr. 485.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am
3. Juli c. zu verhandelnden Sachen:

A. Öffentliche Sitzung.

- 1) Feuerordnung der Stadt Halle.
- 2) Rechnung der II. Kammerei-Abtheilung pro 1853.
- 3) Wahl mehrerer Bezirksvorsteher.
- 4) Fortbewilligung des erhöhten Verpflegungssatzes im Stadthospitale.
- 5) Etat der Eichungs-Umts-Kassen pro 1855.
- 6) Erklärung über Ausbringung der Kosten zur Einrichtung der Gaserleuchtung.
- 7) Ablösung einer Domanial-Abgabe.
- 8) Erhöhung des Verpflegungssatzes für die Polizeige-fangenen.
- 9) Bewilligung der Kosten für Anlegung eines Wegs auf dem Friedhofe.
- 10) Desgl. für Bekiesung der Wege auf dem Stadt-gottesacker.
- 11) Antwort des Magistrats wegen der Darlehns-Kasse.
- 12) Erklärung des Magistrats wegen des Zuschlags zur Mahl- und Schlachtfleuer.
- 13) Uebernahme der Kosten für einen Bau am Schau-spielhause.
- 14) Bewilligung der Kosten für Einrichtung des Labo-ratoriums in der Gewerbschule.
- 15) Desgl. für Herstellung der katholischen Prediger-wohnung.
- 16) Ueberlassung einer Wohnung an einen Lehrer.

B. Geschlossene Sitzung.

- 1) Besprechung der Wahl eines unbesoldeten Stadtraths.
- 2) Verhandlungen über den Erwerb eines Grundstücks.
- 3) Regierungs-Rescript, die Wahl des Beigeordneten betreffend.
- 4) Erlaß der Gebühren für Errichtung eines Grabdenk-mals.
- 5) 2 Unterstützungsgesuche.
- 6) Fortführung der Geschäfte eines Beamten.
- 7) Mehrere Concessions-Gesuche.

Der Vorsteher der Stadtverordneten: **Gödecke.**

Bekanntmachung.

In dem auf dem hiesigen Posthose neben der Passagierstube belegenen Packkammer-Raume sollen am Montag den 24. Juli c. von 8 Uhr Vormittags ab meistbietend gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verkauft werden:

- 1) Verschiedene zurückgelassene und unabgefordert gebliebene Passagier-Effecten, in mehreren seidenen Taschentüchern, Sonnenschirmen, Brillen, Cigarettaschen, Stöcken, und anderen kleinen Reisebedürfnissen bestehend.
- 2) Der Inhalt aus 8 unbestellbaren Packeten, in 1 Adressbuch von Dresden, 1 Bassack, Druckfachen, Bildern, 1 Kummel, 1 Federbett, 1 Puppe und Farbenproben bestehend.

Kauflustige werden hierzu eingeladen.

Halle, den 27. Juni 1854.

Königliche Ober-Post-Direction.

Bekanntmachung.

In dem auf dem hiesigen Posthose neben der Passagier-Stube belegenen Packkammer-Raume sollen am Montag den 24. Juli c. von 9 Uhr bis 12 Uhr Vormittags, und Nachmittags von 2 Uhr ab verschiedene austrangirte Inventarien-Gegenstände, als: Pettchaste, Stempel und bleierne Stempel-Typen, Stempel-Apparate, Waagen und Einsatz-Gewichte von Messing, Lampen, einfache und Doppel-Leuchter von Messing nebst Lichtputz-Scheeren, lederne Taschen, 1 Bureau-Uhr u.; ferner circa 400 Stück leinene Beutel verschiedener Größe, 100 Stück leere Kisten, gleichfalls verschiedener Größe, ferner circa 55 Centner Makulatur-Papiere, in ganzen, halben und Viertel-Bogen bestehend, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Kauflustige werden hierzu mit dem Bemerkem eingeladen, daß die Makulatur-Papiere von 2 Uhr Nachmittags ab vorkommen werden.

Halle, den 27. Juni 1854.

Königliche Ober-Post-Direction.

Durch neue empfangene Sendungen erhielt ich eine große Auswahl der schönsten Kleiderstoffe, als **Mousselin de laines, Jaconnets, Barege, Tibets**, gewirkte Umschlagetücher, Deckentücher, $1\frac{6}{4}$ groß, von 25 Sgr. an, $\frac{5}{4}$ breite Kattune, à Elle von 2 Sgr. an, und $\frac{6}{4}$ breite Kattune von $3\frac{1}{2}$ Sgr. an und empfehle solches einem geehrten Publikum.

D. Kurzweg, Leipziger Straße Nr. 282.

Die Bettfederhandlung

des **J. Böschl** aus Böhmen allhier im Gastof zum schwarzen Adler, gr. Steinstraße, empfiehlt hiermit einem hohen hiesigen wie auch auswärtigen Publikum ihr mit einem bedeutenden Transport frisch assortirtes Lager von allen Sorten feingerissenen, **böhmischen Bettfedern, Daunen** und **Schwanzfedern** in größter Auswahl und gewiß solidesten Preisen. Indem ich einige Zeit selbst hier bin, werde ich auch briefliche Bestellungen prompt und reell ausführen.

Haus- und Gartenverkauf in Halle.

Wegen beabsichtigter Auswanderung nach America steht ein Haus nebst großem Garten sofort für einen soliden Preis zu verkaufen. Das Grundstück ist zur Anlage einer Tabagie, sowie zu einer großen Torfformerei und andern Fabrikanlagen bestens geeignet. Nähere Auskunft wird ertheilt Rathhausgasse Nr. 254 a., 1 Treppe.

Ein Haus am Markt, mit 8 Stuben, Kammern, Feuerwerkstatt und Einfahrt, ist veränderungshalber zu verkaufen. Näheres 1026 beim Wirth am Domplatz.

Dr. Struve's künstliche Mineralwässer
empfehlen
Robert Pilz & Co.,
große Märkerstraße Nr. 440.

Aecht persisches Insectenpulver
empfehlen
Robert Pilz & Co.

Schöner Java-Reis, à \mathcal{H} . 2 Silbergr.,
Bester Arracan-Reis, à \mathcal{H} . $2\frac{1}{2}$ Silbergr.,
bei **Carl Brodtkorb**.

Alten Rollen-Tabak, à \mathcal{H} . 2 Sgr., empfiehlt
J. A. Otto's Wittve, große Klausstraße.

Esprit de Paris, das feinste Eau de Cologne noch übertreffend, das große Glas 10 Sgr.

Eau de Cologne véritable in Gläsern zu 7 $\frac{1}{2}$ und 4 Sgr., empfiehlt als etwas Ausgezeichnetes zur Toilette **J. John**, Markt, Waagegebäude.

Fliegenleim empfiehlt **Moriz Förster**.

Frische Salzbutter, à U. 6 $\frac{1}{2}$ und 7 Sgr., empfiehlt **Julius Kramm**, große Ulrichsstraße Nr. 13.

Fette neue Matjes-Heringe empfehle in Tonnen und Schocken billigt, à Stück 4 S., 6 S. und 1 Sgr. **Julius Kramm**.

Pflaumeemus, à U. 1 Sgr., erhielt in Commission **Julius Kramm**.

Besten weißen **Benjal-Weis**, à U. 2 Sgr., besten vollen **Aracan-Weis**, à U. 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., empfiehlt **Friedr. Taubert** an der Moritzkirche.

Neue Matjes-Heringe, äußerst delicat, à Stück 6 und 8 S., marinirte, à Stück 9 S., geräucherte à Stück 8 S., bei **Friedr. Taubert**.

Zwei fette Schweine stehen zu verkaufen beim Bäcker **Apel**, Neumarkt Nr. 1289.

Ein etwas kleines, sehr dauerhaftes Sopha steht billig zum Verkauf **Moritzkirchhof** Nr. 616 u. 17.

Alte Münzen in Gold, Silber und Kupfer kauft fortwährend zu den höchsten Preisen

S. M. Friedländer am Markt.

Ein ehrliches, arbeitsames Mädchen findet den 1. August einen Dienst. Zu erfragen in der Expedition des Wochenblatts.

Ein in der Küche erfahmes Mädchen wird zum **sofortigen** Antritt gesucht **Hospitalplatz** Nr. 1984.

Ein anständiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, die gut nähen, waschen und plätten kann, findet zum 1. August einen Dienst an dem Kirchthore im **Arne'schen** Garten im hinteren Hause parterre.

Zwei Schock 22 – 24' lange Latten, sehr schön zu Dorfgerüsten, sind zu verkaufen Glaucha 1807.

Zwei egale Ephenstöcke, jeder 5 Fuß hoch und 3 Fuß breit, sind zu verkaufen Sandberg Nr. 268, parterre, rechts.

Eine Frau, die gut strickt, bittet um Arbeit. Hospitalplatz 1981.

Eine ehrliche, anständige Person, die noch neben einem andern kleinen Erwerb gegen freie Wohnung eine Aufwartung mit übernehmen will, kann sich melden gr. Steinstraße Nr. 179.

Eine Aufwartung wird verlangt. Das Nähere Klaussthor Nr. 2165.

Stube, 2 Kammern und Zubehör ist in einem ruhigen Hause zum 1. Octbr. zu beziehen. Näheres Brunoswarte Nr. 565, 1 Tr.

Ein Mädchen von außerhalb, welche im Nähen, Waschen und Plätten erfahren ist, sucht zum 1. Juli 1854 ein Unterkommen unentgeltlich wegen Veränderung. Näheres Nr. 745, Schülershof.

Eine gesunde Amme von auswärts sucht baldigst Dienst. Das Nähere in der Exped. d. Blattes.

Eine freundliche Wohnung von 2 – 3 Stuben und mehreren Kammern nebst Zubehör, womöglich nicht zu weit vom Markte, sucht den 1. October c.

Kämmerer **Wolf**,
Leipziger Straße Nr. 254.

Ein Logis von 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör ist zu vermietthen kl. Brauhausgasse 334.

Auch ist daselbst eine Parterre-Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör zu Michaelis zu beziehen.

Eine Stube und Kammer, Bel-Etage, ist an eine anständige einzelne Person zu vermietthen
kleine Klausstraße Nr. 927.

In meinem, große Klausstraße Nr. 876 belegenen Hause ist ein Logis von 3 Stuben, 1 Kammer, Küche, Speisekammer, Keller- und Bodenraum, Mitgebrauch des Waschhauses und des Zink-Daches zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen. **J. Michaelis.**

Ein Logis, parterre gelegen, in welchem früher frequente Schenk- und Speisewirthschaft betrieben worden, übrigens auch zu jedem andern Geschäft passend, ist mit allem Zubehör vom 1. October d. J. ab zu beziehen. Das Nähere beim Dekonomen **Glasmann** im hiesigen Hospitale.

Eine Wohnung für 34 Thlr. ist zu vermieten
Leipziger Straße Nr. 301.

Eine anständige Familienwohnung, 1 Treppe hoch, im Vorderhause, aus 3 Stuben nebst Zubehör bestehend, auch sogleich beziehbar, ist Klausthor Nr. 2172 zu vermieten.

Eine geräumige Tischlerwerkstatt nebst Wohnung wird zum 1. October gesucht. Adressen beliebe man abzugeben Spiegelgasse Nr. 41, parterre.

Eine freundliche Wohnung in der obern Leipz. Str. von 4 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör ist an einen stillen Miether zum 1. Oct. abzutreten. Zu erfragen bei Herrn **E. Stückrath**.

Eine ruhige Wohnung von 2 Stuben u. s. w. wird zum 1. Oct. von 2 Leuten gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man in der Druckerei des Delbrück'schen Couriers auf dem Waisenhause abzugeben.

Von heute an wohne ich in meinem Hause auf dem Harz; daselbst ist auch eine sehr freundliches neu eingerichtete Logis von 4 Stuben, allem Zubehör, Garten u., sowie ein großer Lagerkeller und ein Niederlagsraum zu vermieten. **H. Korn**, Maurermeister.

Stube, Kammer, Küche ist sofort zu vermieten
Nr. 577.

 **Alter Markt Nr. 700** 
sind zum ersten October vier freundliche Wohnungen,
eine jede aus Stube und Kammer bestehend, zu **ver-**
miethen.

Logis mit Beköstigung Rannische Straße Nr. 542.

Magdeb. Chaussee Nr. 7 ist ein anständiges geräu-
miges Familienlogis von 4 heizbaren Stuben und allem
Zubehör zu vermieten.

In meinem Hause, Taubengasse Nr. 1781 a, ist
ein Logis, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör, vom
1. Juli oder auch vom 1. October c. ab anderweit zu
vermieten.

Berner, Maurermeister.

Die mittlere Etage in dem noch in Bau begriffe-
nen Hause am Rannischen Thor, bestehend aus 7 heiz-
baren Zimmern, 1 Speisesaal, Küche, Kammern und
dem übrigen Zubehör, Pferdestall zu 2 Pferden nebst
Wagenremise, desgleichen Mitgebrauch des Gartens, ist
von jetzt ab zu vermieten und den 1. October c. zu
beziehen. Näheres hierüber ist mitzutheilen bereit die
Frau Geheimrätthin **Gruber**, als auch der Maurer-
meister **Berner**.

Eine Parterre-Wohnung von 2 Stuben, 2 Kam-
mern, Küche, Keller nebst Zubehör, ist zu vermieten
und zum 1. Juli oder 1. October zu beziehen

Ober-Leipziger Straße Nr. 1586.

Im Bauhofs-Speicher sind Böden, Niederlagen,
Keller u. s. w. zu vermieten; es können dazu auch
zwei Parterre-Zimmer im Hofe gegeben, um als Comp-
toire benutzt zu werden.

Näheres beim Kaufmann **W. Fürstenberg sen.**,
große Ulrichsstraße Nr. 76.

In meinem Gartenhause ist zu Michaelis d. J.
eine geräumige, sehr anständig eingerichtete Wohnung
zu vermieten.

Der Kaufmann **W. Fürstenberg sen.**



Stube, Kammer nebst Zubehör, ist an ruhige Leute sogleich, oder zu Michaelis zu vermieten alter Markt Nr. 626.

Eine Stube, Kammer und Küche, sowie 1 Stube und Kammer, sind an kinderlose Leute zu vermieten Kl. Steinstr. Nr. 236, zu erfragen im Hofe, 1 Treppe hoch.

Familienlogis von 12 bis 28 Thlr. sind zu vermieten Freudenplan Nr. 646, bei Lehmann.

Leipz. Str. ist ein großes Verkaufslocal zu Michaelis zu beziehen; ein Leder-, Leinwand-, Eisen- und Weißwaarengeschäft würde am liebsten gesehen. Näheres alte Post bei H. Stoy.

Wohnungsvermietung für einzelne Leute am Kutschhof Nr. 2145.

Eine Wohnung, bestehend aus 3 bis 4 Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör, ist sogleich oder zum 1. Oct. d. J. zu vermieten. Daß Nähere sagt die Exp. d. Blattes.

Eine Schlafstelle ist offen Leipz. Str. Nr. 1606.

Ein Logis von 3 Stuben, 3 Kammern, 1 Küche, Speisekammer, Bodenraum, Keller und Waschhaus ist sogleich zu vermieten und 1. Oct. zu beziehen

Barfüßerstraße Nr. 124.

Ein Laden oder Keller mit Wohnung und Pferdestall, wird jetzt oder Michaelis zu beziehen gesucht durch A. Kuckenburg, Geiststr. Nr. 1296.

Auch ist ein Haus welches jährlich 400 Thlr. Miethe trägt, und für jedes Handels- und andere Geschäft paßt, vorzüglich für Materialisten, Bäcker und Schmiede, gegen 400 oder 200 Thlr. Anzahlung zu verkaufen, weil der Eigenthümer noch andere Grundstücke besitzt, und sich der Verwaltung dieses Hauses entheben will.

In dem neu erbauten Hause, große Brauhausgasse Nr. 354b, ist die obere Etage zu Michaelis d. J. zu vermieten; sie ist sehr wohnlich, vortheilhaft und bequem eingerichtet. Näheres beim Kaufmann **W. Fürstenberg** sen., große Ulrichsstraße Nr. 76.

Eine goldene Brosche ist gefunden, abzuholen in Nr. 220, bei **H. Fruhnert**.

Sonntag Tanzmusik bei **Fr. Oehring**.

Sonntag ladet zum Kirschkuchen und Tanzvergüngen ein **Hertzberg** in Passendorf.

Sonntag ladet zum Tanzvergüngen und frischen Kuchen ein **F. Manke** in Diemitz.

Cröllwitz.

Zum Sonntag ladet zur Tanzmusik ergebenst ein **F. Nothe**.

Nabeninsel bei Kuhblau

Sonntag Tanzvergüngen und frischen Kuchen.

Bergschneke.

Sonntag den 2. Juli Tanz, wozu ergebenst einladet **K. Bause**.

Sonntag Garten-Conzert in Trotha bei **H. W. Preis**.

Sonntag den 2. Juli ladet zur Tanzmusik und frischen Kuchen freundlichst ein

Seidel im „Mohr“ zu Siebichenstein.

Sonntag den 2. Juli Tanzvergüngen bei **Nichter** in Passendorf.

Pachmunds Kaffeegarten.

Montag den 3. Juli Conzert. Anfang 7 Uhr.

Littmann, Musikdirector.

Sonntag 4 Uhr Tanzvergüngen, wozu einladet **Gebhardt** im Apollgarten.

Feldschlößchen

Sonntag den 2. Juli Tanzkränzchen.

Das Stiftungsfest des Preußenvereins wird in diesem Jahre **Samstag, den 2. Juli Nachmittags**, auf dem Kellerberge in der Haide in der bisher üblichen Weise gefeiert werden. Da jedoch die §§. 11 und 16 der Verordnung der Königl. Regierung über die Sonntagsfeier den Auszug zu der früher gewohnten Zeit nicht gestatten, so werden die Mitglieder des Vereins ersucht, sich so einzurichten, daß der gemeinschaftliche Auszug pünktlich nach dem Schlusse des Nachmittagsgottesdienstes um 3 $\frac{1}{2}$ Uhr von dem Salinenhofe aus erfolgen kann.

Der Vorstand des V. v. B.

10 Thaler Belohnung

sichere ich Demjenigen zu, der mir den muthwilligen Beschneider meiner Lademarquisen so anzeigt, daß ich ihn gerichtlich belangen kann. **Albert Hensel.**

Pränumerations = Anzeige.

Bei Ablauf des 2ten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration für das 3te Quartal 1854 mit

„**Sieben Silbergroschen Sechs Pfennig**“

in der ersten Woche des Quartals an die Herunträger zu entrichten. — Gleichzeitig bitten wir alle Diejenigen, welche zur Unterstützung verschämter Armen einen erhöhteren Betrag zahlen, die geleistete Zahlung in eine dazu bestimmte Liste, welche die Einsammler bei sich führen, selbst eintragen zu wollen.

Alle für das Wochenblatt bestimmte Bekanntmachungen bitten wir Tags zuvor — nämlich **Montags, Mittwochs und Freitags** spätestens bis **9 Uhr Morgens** — einzusenden, da die später eingehenden bis zum nächstfolgenden Stück zurückbleiben müssen.

Die Redaction.

(Druck der Waisenhaus = Buchdruckerei.)